

Vorlage Nr. 19/0409

Federf. Stadamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	26.11.2019	7.

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"

Begründung:

Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ wurde im Jugendhilfeausschuss am 24.04.2018 ausführlich vorgestellt (siehe auch Vorlage Nr. 18/0166 vom 10.04.2018) und hat eine Laufzeit vom 01.01.2018 – 31.12.2020.

Ziel des Programms ist, Kindern unter 6 Jahren einen frühzeitigen und regelmäßigen Zugang zum Bildungssystem zu ermöglichen sowie Fachkräfte für eine adäquate Unterstützung weiter zu qualifizieren.

- Familien über das frühkindliche Bildungssystem informieren und begleiten
- Familien frühzeitig für das frühkindliche Bildungssystem sensibilisieren
- Durch Übergangsangebote sollen Zugangshürden abgebaut werden

Die Gesamtausgaben vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 betragen 525.338,47 und werden durch 10% Eigenanteil 52.533,85 und 90% Bundesmittel 472.804,62 € finanziert.

In Gladbeck werden mit den zur Verfügung gestellten Mitteln alle drei möglichen Angebotstypen umgesetzt:

- 1. Aufklärung/Information**
- 2. Niederschwellige frühpädagogische Angebote**
- 3. Qualifizierung von Fachpersonal**

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Projektplanung

Die Projektplanung erfolgte auf Basis der im Interessenbekundungsverfahren verpflichtend vorgenommenen Bedarfsplanung. Jährlich erfolgt ein Monitoring, das die bestehenden Zielsetzungen reflektiert und gegebenenfalls bedarfsorientiert erweitert.

Zielgruppe

Im Fokus stehen Familien mit Kindern unter 6 Jahren, deren Kinder noch nicht oder nur teilweise im frühkindlichen Bildungssystem integriert sind. Die Zugangshürden der Familien können vielfältig sein. Aus den Planungsgrundlagen und den durchgeführten Hausbesuchen haben sich folgende konkretere Zielgruppen herauskristallisiert, die besondere Herausforderungen zu bewältigen haben:

- Zuwandererfamilien aus dem südosteuropäischen Raum
- Familien mit Isolierungstendenzen (i. d. Regel türkischstämmige Familien, hier in Deutschland geboren)
- Geflüchtete Familien
- Familien mit sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf

Umsetzung

Seit 2018 wurden mit dem Team Kita-Einstieg und dem Netzwerk unterschiedliche Angebote zu den drei Angebotstypen installiert, erprobt und nach den Bedarfen der Familien angepasst:

Angebotstyp 1: Aufklärung und Information

2018

Angebot	Ort	Teilnehmerzahl	Anmerkung
Hausbesuche	Aufsuchende Arbeit in d. Familien	129 Familien	Start Januar 1. Evaluation Umstrukturierung
Spielplatzbesuche	- Steinstraße - Märkerstraße	7 Familien, 10 Kinder	August bis November
Beratung im Büro	Kita-Einstieg, Büro	38 Familien	Zeitraum 2018-2019
Telefongespräche	Kontaktaufnahme durch Familien	46 Familien	Zeitraum 2018-2019

Die Hausbesuche und die Spielplatzbesuche werden von den Familien durchweg positiv angenommen. Zu Beginn im Jahr 2018 wurden die Familien durch Kita-Einstieg zur Information und Aufklärung einmalig besucht. Die Familien äußerten dann überraschend den Wunsch, dass Sie öfter besucht werden möchten. Daraus erfolgte ab Ende November 2018 die Umstrukturierung der Hausbesuche. Die Familien werden jetzt aktuell bis zu 10-mal aufgesucht.

Zusätzlich seit 2019

Angebot	Ort	Teilnehmerzahl	Anmerkung
Offene Beratungsstunde	- Familienbüro - Büro für interkult. Arbeit	43 Familien	Seit Januar
Spielplatzbesuche	- Busfortshof - Steinstraße - Flüchtlingsunterkunft an der Boy	12 Familien, 24 Kinder	Kooperation: Amt für Soziales und Wohnen, Betreuung Asylbewerber und Flüchtlinge
Hausbesuche	Aufsuchende Arbeit in d. Familien	- Insgesamt 144 Familien - Nach neuer Konzeption: 10 Familien	Die Hausbesuche nach neuer Konzeption finden seit Ende Sep. statt
Elterninformations- veranstaltung: Spiel u. Lernen	Brückenprojekt	5 Familien	November, Kooperation: Gesellschaft für interk. systemische Arbeit (GISA)

Von Ende November 2018 bis Anfang September 2019 wurden die Hausbesuche mit dem Team umstrukturiert. Eine Evaluation der Besuche hatte ergeben, dass die besuchten Familien die Übergangsangebote nur sehr gering wahrnehmen und nach kurzer Zeit wegbrechen. 38 Familien haben geäußert, sie möchten mehrfach besucht werden. Aus dem Bedürfnis heraus und der Qualifizierung in Münster hat das Team Kita-Einstieg eine Konzeption nach den Bedarfen der Familien erarbeitet und besucht die Familien seit September bis zu 10-mal in unterschiedlichen Zeitabständen. Die Häufigkeit der Besuche fördert die Bindung und Beziehung zu den Familien und dieses befördert eine positive Teilnahme an Übergangsangeboten.

Angebotstyp 2:

Niederschwellige frühpädagogische Angebote

Seit 2018

Angebot	Ort	Teilnehmerzahl	Anmerkung
Eltern-Kind-Gruppe	Städt. Kita Vehrenbergstr.	29 Mütter, 41 Kinder	Start: Mai 2018 Kita-Einstieg
Fit für die Kita - Gute Startbedingungen	Städt. Kita Vehrenbergstr.	15 Familien	8 Termine Jun. - Jul. Kita Einstieg + Kita Infoveranstaltungen
Lernen - Ein Kinderspiel	Internationales Mädchenzentrum	7 Mütter, 9 Kinder	Nov. 18 - Juli 19 Mädchenzentrum + Caritasverband
Fit mit Bewegung	AWO Kita und FamZ	7 Kinder	Dez. 18 - Jul. 19 Kooperation mit der AWO
Vorschulgruppe	Lukastreff	2018: 16 Kinder 2019: 30 Kinder	Seit Sept. 18 Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Wiegen u. Kinderlieder	Städt. Kita Vehrenbergstr. Wechsel zur Musikschule	15 Familien	Sept. 18 - Jul. 19 Sprachliche Begleitung durch Kita- Einstieg, Kooperation: Büro f. interk. Arbeit Musikschule

Zusätzlich seit 2019

Angebot	Ort	Teilnehmerzahl	Anmerkung
Fit mit Bewegung + Elterntreff	Städt. Kita Waldenburger Str.	10 Familien + 14 Kinder	Apr. - Jul. = 10 Einheiten Kooperation: Frühförderinitiative (Bewegung) Kita + Kita-Einstieg Elterntreff
	Ev. FamZ Lukas	7 Familien + 9 Kinder	Apr. - Jul. Kooperation: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Musik verbindet Kulturen	FamZ SkF Oase	5 Kinder	Seit Juni
	Brückenkurse: - Willy-Brandt-Schule - FamZ St. Marien - Kita St. Michael	18 Familien 15 Kinder 10 Kinder	
Kunstpädagogik	Brückenkurse: - Terebinthe - SkF St. Lamberti	15 Mütter + 15 Kinder	Seit Juni Das Angebot richtet sich Schwerpunktmäßig an die Mütter
		13 Mütter + 14 Kinder	
Elterntreff	Städt. Kita Waldenburger Str.	8 Familien	Seit Sept. Kita-Einstieg
Fit für die Kita (3-4 J.) u. Elterntreff "DaZ"	Lukastreff	8 Kinder 8 Frauen	Seit Sept. Kita-Einstieg u. Kooperation: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Griffbereit	Städt. Kita:	8 Familien 6 Familien	Seit Sept. Kooperation: Bürö f. interk. Arbeit
	- Hermannstr. - Vehrenbergstr.		

Innerhalb der Gladbecker Landschaft wurden vorwiegend im Gladbecker Süden und in der Stadtmitte, mit dem Netzwerk der frühkindlichen Bildung, unterschiedliche „Übergangsangebote“ für Kinder und Familien installiert, erprobt und an den Bedürfnissen der Familien angepasst. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Familien und Kinder ohne einen Kita-Platz. Die Angebote sind offen gestaltet, zentral, gut zu erreichen und als niederschwelliges Angebot kostenfrei für die jeweilige Familie. Jede Familie ist herzlich willkommen.

Angebotstyp 3: Qualifizierung

Fortbildungen für das Team und alle Netzwerkpartner in Gladbeck (trägerübergreifend). Seit 2018 bis 2020 werden für das Team „Kita- Einstieg“ und dem Netzwerk im frühkindlichen Bereich in Gladbeck fortlaufend Fortbildungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten durchgeführt und weiterentwickelt. Die Fortbildungen sind ein gutes Medium, um sich miteinander zu vernetzen und gemeinsame Leitgedanken zu entwickeln.

2018

Qualifizierung	Teilnehmer/-innen	Schwerpunkte	Seminartage
Haus d. Familie Münster "Berufliche Kompetenzen im interkulturellen /interreligiösen Handlungsfeld"	20	- Haltung u. Achtsamkeit - Wahrnehmung u. Perspektivwechsel - Kultur u. Religion - Kommunikation	Apr. - Dez. 8 Einheiten, ganztägig
Frühförderinitiative Gladbeck e.V. Entwicklung des Kindes	7	- Entwicklung 0 - 6 Jahre - Sprachbildung - Motorische Entwicklung	7 Einheiten

Eine passgenaue und umfangreiche Qualifizierungsmaßnahme im Haus der Familie Münster - Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e.V. wurde trägerübergreifend und mit Personen aus dem Netzwerk erfolgreich durchgeführt. In 8 Tagesveranstaltungen wurden aufeinander aufbauende Grundlagen zu interkulturellen und interreligiösen Themen bearbeitet und die Arbeit im Projekt reflektiert. Eine Auswertung von Feedback der Teilnehmer/innen hat ergeben, dass alle Teilnehmer/innen diese Qualifizierung als sehr hochwertig und bereichernd für die Netzwerkarbeit vor Ort eingestuft haben. Auch die Referentin hat eine erfreulich positive Aussage getroffen:

Das „Haus der Familie“ in Münster bewertete den Ansatz der Stadt Gladbeck, Mitarbeiter*innen verschiedener Träger und Ämter so umfassend miteinander zu o.g. Themen ins Gespräch zu bringen und zu qualifizieren, bemerkenswert. Dies geschehe nicht in vielen Städten.

Dass wir die interreligiöse und interkulturelle Diskussion so offen anregen, zeuge von einer hohen Wertschätzung den Mitarbeiter*innen und letztlich den Bürger*innen gegenüber.

Die Referentin bestätigte, dass wir in Gladbeck damit auf einem sehr aktuellen Stand der Fachlichkeit sind. Seit 2015 gehen wissenschaftliche Veröffentlichungen eindeutig in die Empfehlung, dass es hilfreich ist, dass Fachkräfte sich fachlich mit Religionen im weitesten Sinne auseinandersetzen sollten, um die Bedeutung der Religion für die Familien vor Ort und sich daraus ergebende Ressourcen zu erfassen. Dies unabhängig von eigenen religiösen Ambitionen und/oder Erfahrungen der Fachkräfte.

2019-2020

Qualifizierung	Teilnehmer/-innen	Schwerpunkte	Seminartage
Elterbegleiterin	2	- Kommunikation - Haltung - Lernen im Alltag - Bildungspotentiale - Bindung und Bildung	3 Blöcke je 4 Tage
<i>Gemeinsame Planung mit "Frühe Hilfen":</i>			
Professionelle u. effektive Elterngespräche führen (Roger Loos)	20	- Kommunikation - Elterngespräche führen - Dialog - Zusammenarbeit mit Eltern	1 Tag
Sprachbildung und Mehrsprachigkeit (Claudia Kosch)	20	- Wissen über Sprache - Der Blick auf Sprachkulturen - Zusammenarbeit mit Eltern - Wie kommt die Welt in meinem Kopf	4 Tage
<i>Teamweiterbildung:</i> - Wut und Trotz - Giraffentraum - Bedeutung Spiel - Elterngespräche	Team	- Kindliche Bedürfnisse u. Gefühle erkennen - Empathie Entwicklung unterstützen - Eltern zum Perspektivwechsel einladen - Kommunikationselemente unterstützen - Elterliche Gefühle erkennen und benennen - Wertschätzende Kommunikation - Wie Eltern die Spielfreude u. Sprechfreude ihres Kindes wecken	5 Tage
Marte Meo Weiterbildung	10	- Videogestützte Beratungsmethode u. Ressourcenorientierte Entwicklungsunterstützung - Förderliche Kommunikation durch Videoclips	Start November 7 Einheiten
Ansätze interk. Erziehung u. Ableitungen für die Praxis kultursensibler Bildungsarbeit mit Kindern (Elke Schlösser)	Max. 50	- Interkulturelle Pädagogik - Vorurteilsbewusste Pädagogik - Kultursensible Pädagogik - Haltung - Aktivitäten u. Ziele erreichen	Dezember 1 Tag

2020

Qualifizierung	Teilnehmer/-innen	Schwerpunkte	Seminartage
<i>Gemeinsame Planung mit "Frühe Hilfen":</i>			
Es liegt an uns, Eltern zu erreichen (Matthias Bartscher)	30	- Bildungs u. Erziehungspartnerschaft - Zielgruppen spezifische Zugänge - Angebote u. Arbeitsformen mit Eltern gestalten - Qualitätsentwicklung	3 Tage

Aussichten

Vorgesehen sind weitere Angebote innerhalb des Projektes Kita-Einstieg

- Spiel u. Bewegung mit dem Kneipp – Verein
- Fit mit Bewegung AWO Kita u. FamZ. Marienstr.
- Elterninformationsveranstaltungen
- Familienausflüge

Netzwerkarbeit

Ein wichtiger Baustein des Projektes ist die Netzwerkarbeit. Mithilfe von verschiedenen Kooperationen sollen weitere verschiedene Übergangsangebote installiert werden.

Regionalkonferenz

Am 04.11.2019 fand die Regionalkonferenz in Köln statt. Weitere Informationen werden hierzu im mündlichen Bericht erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

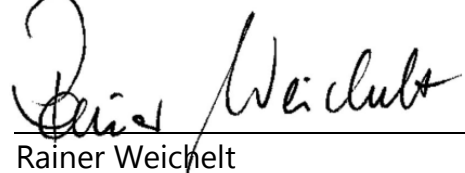
keine

folgende

Beschlussentwurf: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

I. V.



Rainer Weichelt

Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: